



Am Sonntag, 9. August wurde dem Jubiläumspaar Melanie und Dirk Biber in der Gemeinde Kamp-Lintfort durch Vorsteher Priester Dirk Dammers der Segen zur Silberhochzeit gespendet.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort 2. Korinther 5,20 *So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!* Zu diesem Festgottesdienst war auch die Gemeinde Neukirchen-Vluyn eingeladen.

Botschafter Gottes

Der Vorsteher wies im Gottesdienst auf die Bedeutung des Apostolats und die Wiederbesetzung des Apostelamts im 19. Jahrhundert in. Er erläuterte, dass das Wort Apostel aus dem Altgriechischen stammt und Gesandter oder Bote bedeutet. Somit sind die Apostel Gesandte Jesus und tragen seine Botschaft weiter. Jesus erste Botschaft ist in Matthäus 11 nachzulesen. Seine erste Botschaft lautete „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken“. Er hat keinen ausgenommen. „Nehmt auf euch mein Joch und lernet von mir. Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden.“ Das gilt auch noch nach 2000 Jahren.

Versöhnung ist wichtig

Priester Dammers ging auch besonders auf die Versöhnung ein. Er nannte dazu das Jubelpaar als bestes Beispiel. In den 25 Jahren war man nicht immer einer Meinung, aber wenn keine Versöhnung stattgefunden hätte, gäbe es heute nicht dieses Ehejubiläum. Er legte der Gemeinde ins Herz sich mit Gott und allen Menschen zu versöhnen.

Segenshandlung

Nach der Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls rief der Vorsteher das Silberpaar an den Altar. In der Ansprache erzählte er, wie sehr er um ein besonderes Wort für die Beiden gebetet hatte und nach einigen Tagen stand es klar vor seinen Augen. Er schenkte dem Paar für die zukünftige Zeit das Bibelwort: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!

Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“ Sacharja 2,14. Nach der Ansprache wurde dem Jubelpaar Gottes Segen zum 25. Ehejubiläum gespendet.

Mit Schlussgebet und Segen wurde die Feierstunde beendet. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gottesdienstteilnehmer noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

10. August 2026

Text: [Norbert Zielinski](#)

Fotos: [Norbert Zielinski](#)

